

# AK 3: Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Prävention religiös begründeter Ideologisierung!

## Ausgangsfrage:

- Gibt es „den“ Islam ?

## Inhalte des AK's:

- Soziologische und ökonomische Aspekte und Diskriminierungserfahrungen
- Protest, Provokation oder Propaganda ?
  - Wann wird es problematisch ?
- Salafistische Angebote und ihre Attraktivität

# AK 3: Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Prävention religiös begründeter Ideologisierung!

## Ergebnisse:

- Der Islam ist ein Teil unserer Gesellschaft.
- Zielgruppe der Arbeit sind alle Jugendlichen.
- Der Islam kann/sollte verschiedene Lösungsansätze für ein Zusammenleben bieten („Notwendigkeit von Pluralität“)

## Beispiel:

Aufgrund der beginnenden Sommerzeit in skandinavischen Ländern, kann es in Hinblick auf den Ramadan schwierig werden. Es konnten unterschiedliche Lösungsansätze geboten werden, ohne, dass diese in Konkurrenz zueinander standen.

## AK 3: Pädagogik zwischen Islam, Islamfeindlichkeit und Prävention religiös begründeter Ideologisierung!

- Wie gehen wir mit der Betrachtung von problematischen und unproblematischen Äußerungen um?

Beispiel:

„Geh nicht zum Karneval, das ist ein Fest der Ungläubigen!“

- In der alltäglichen Arbeit ist es oftmals schwierig, den Unterschied zwischen Religion und Tradition zu erkennen.

Fazit/unser Auftrag:

**„Demokratie für Jugendliche erfahrbar machen“!**